



Antrag Nr. A118/2021

FRAKTION
MANNHEIM

SPD

SPD-Gemeinderatsfraktion | Rathaus, E5 | 68159 Mannheim

STADTMANNHEIM Der Oberbürgermeister Fachbereich Demokratie und Strategie Eingang Antrag/Anfrage: 13.04.2021	
Federführendes Dezernat: II	Mitzeichnende/s Dezernat/e: I, OB

SPD-Gemeinderatsfraktion
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

Tel: 0621 293 2090
Fax: 0621 293 47 2090
spd@mannheim.de
spdmannheim.de

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Peter Kurz
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

Mannheim, 13. April 2021

Zusammenhalten: Änderungsantrag zu V180/2021: Eigenbetrieb Nationaltheater Mannheim

Antrag zur Sitzung des Hauptausschusses am 15.04., TOP 4 und zur Sitzung des Gemeinderats am 22.04., TOP 6

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Beschlussvorlage „V180/2021: Eigenbetrieb Nationaltheater Mannheim - Interimskonzeption / Anmietung von Ersatzspielstätten während der Dauer der Generalsanierung des Spielhauses für die Sparten Oper, Schauspiel und Tanz“ wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

Zu Ziffer 1:

Der für die Dauer der Generalsanierung des Spielhauses am Goetheplatz (derzeitige Planung: Mitte 2022 bis Mitte 2027) vorgesehenen Anmietung/Herrichtung von Ersatzspielstätten für die Sparten Oper, Schauspiel und Tanz des Nationaltheaters Mannheim wird, **mit Ausnahme der Ersatzspielstätte Rosengarten**, entsprechend der Sachverhaltsdarstellung zugestimmt.

Dr. Bernhard Boll

Isabel Cademartori

Dr. Stefan Fulst-Blei MdL

Reinhold Götz

Helen Heberer

Stefan Höß

Prof. Dr. Heidrun Kämper

Thorsten Riehle

Andrea Safferling

Dr. Claudia Schönig-Kalender

SEI DABEI. SEI MANNHEIM.

Zu Ziffer 2:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die für eine Anmietung und Herrichtung der im Sachverhalt genannten Ersatzspielstätten (inkl. der jeweils zugehörigen Infrastruktur für die Sparten Oper, Schauspiel und Tanz) erforderlichen Verträge abzuschließen. Die diesbezüglich ermittelten Miet- und Investitionskosten für einen derzeit auf fünf Jahre veranschlagten Sanierungs- und Wiedereinrichtungszeitraum bewegen sich insgesamt in einem Rahmen von max. brutto **31,9 Mio. € zzgl. Nebenkosten** (siehe Gliederungspunkt 4) und zzgl. Allgemeinkosten der „Dezentralen Interimskonzeption“ (siehe Gliederungspunkt 3).

Der Gemeinderat beschließt eine Deckelung dieser Summe sowie der zu erwartenden Nebenkosten, die dem Gemeinderat bis zu den Haushaltsberatungen in einer Analyse vorgelegt werden und in einer Gegenüberstellung der Nebenkosten, die aufgrund der Schließung des NTM während der Sanierung am Goetheplatz wegfallen, aufgeschlüsselt werden.

Begründung:

Erfolgt ggf. mündlich

Für die gesamte SPD-Gemeinderatsfraktion



Thorsten Riehle
Vorsitzender